Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 20 (1872)

Artikel: Zwanzigster Geschäftsbericht der Direction der Schweizerischen

Nordostbahn-Gesellschaft an die den 28. Juni 1873 stattfindende

Generalversammlung der Actionäre

Autor: Peyer, J.F.

Kapitel: 6: Gesellschaftsbehörden

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730476

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Schinznach wurde das Stationsgebäude durch einen Wartsaalanbau vergrößert, der Wartsaal III. Classe in ein Wartzimmer I. Classe umgebaut und längs der Bahnseite des Stationsgebäudes ein eisernes Vordach angebracht.

Für Erstellung befinitiver Aufnahmsgebäude auf den Stationen Islikon, Felben und Erlen sind Einleitungen getroffen worden; diese Gebäude sollen bis zum Spätjahr 1873 vollendet werden.

Auf den Stationen Andelfingen, Weinfelden und Ruppersweil sind sogenannte Wagenkrahnen von 200% Tragkraft, im Güterbahnhof Winterthur ein Drehkrahn von 120% Tragkraft und auf den Stationen Dietikon, Affoltern und Arbon Drehkrahnen von 80% Tragkraft aufgestellt worden; serner wurden, wie bereits im letztjährigen Geschäftsberichte erwähnt ist, 20 Stationen des Nordostbahnnetzes mit Brückenwaagen von 500% Tragskraft ausgerüstet.

An dieser Stelle mag noch der Geleiseverbindungen mit dritten, der Bahn benachbarten Etablissementen gedacht werden, deren im Lause des Berichtsjahres wieder mehrere erstellt worden sind. Die Anlage von Privatgeleisen erlangt in Folge des fortwährenden Entstehens größerer Etablissemente in der Nähe von Eisenbahnstationen eine wachsende Bedeutung, und dieselben erscheinen wenigstens insoweit, als sie auf Bahngebiet liegen, als ein "Ausbau" der alten Linien, zumal die Bahnverwaltung bei allen derartigen Geleiseverbindungen sich das Mitbenutungsrecht ausbedingt.

Solche Privatgeleise sind im Laufe des Jahres erstellt worden: in Narau sür Rechnung der Herren Naeff und Zichokke und der Lagerhäuser für die Centralschweiz in Narau und Olten; in Winterthur für die schweizerische Locomotive und Maschinenfabrik daselbst; in Schaffhausen für die dortige Korne und Lagerhausgesellschaft; in Egnach für Rechnung der Milchcondensationsgesellschaft "Apina" daselbst. Ferner ist der Vertrag betreffend ein schon seit dem Jahre 1863 bestehendes Privatverbindungsgeleise in Oerlikon auf die Werkzeugmaschinensabrik daselbst übertragen worden. Es bestehen nunmehr Privatverbindungsgeleise mit den Bahnhöfen resp. Stationen Zürich (2), Oerlikon, Winterthur (3), Marthalen, Schaffhausen, Egnach und Narau (2).

VI. Gesellschaftsbehörden.

Während des Berichtsjahrs sind im Vestande der Gesellschaftsbehörden nachstehend erwähnte Veränderungen eingetreten. Der Verwaltung grath verlor durch den Hinschied des Herrn a. Regierungsrath Müller in Winterthur ein vieljähriges, verdientes Mitglied; an die erledigte Stelle wählte die ordentliche Generalversammlung vom 30. Mai 1872 Herrn J. U. Zellweger-Wäffler in Winterthur. Herr Nationalrath Heinrich Fierz in Zürich demissionirte als Präsident des Verwaltungsrathes; der letztere wählte hierauf zu seinem Präsidenten Herrn Nationalrath Dr. A. Escher.

In Abänderung des sachbezüglichen Beschlusses vom 27. April 1858 betreffend Organisation der Direction setzte ber Verwaltungsrath am 11. Mai 1872 sest, daß sämmtliche fünf Mitglieder der Direction künftig als ständige Mitglieder zu sungiren und ihren Wohnsitz in Zürich zu nehmen haben. Gleichzeitig ermächtigte derselbe die Direction, die Geschäftss vertheilung unter ihre Mitglieder versuchsweise von sich aus vorzunehmen, um später auf Grund der inzwischen gemachten Ersahrungen dem Verwaltungsrath eine Geschäftsordnung zur Genehmigung vorzulegen. In Folge einer diessalls von

der Rechnungsprüfungscommission im Schooße des Verwaltungsrathes gemachten Anregung hat der Verwaltungsrath, in Revision der Schlußnahme vom 29. April 1862, die Gehaltsverhältnisse der Witglieder der Direction am 30. December 1872 neu geordnet.

Zum Vicepräsidenten der Direction ist vom Verwaltungsrathe Herr Director G. Stoll gewählt, ferner als Mitglied des Comite der Böthergbahn an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Nationalrath Dr. A. Escher Ferr Präsident Peyer im Hof abgeordnet worden.

Die Direction übertrug die Stelle eines Secretärs der Direction Hern Heinrich Steinbrüchel von Hedingen, bisher zweiter Secretär des Obergerichtes, der seine Functionen am 2. Mai 1872 antrat. Dagegen sah sich Herr R. Kunz, Secretär der Direction, mit Rücksicht auf gestörte Gesundheitsverhältnisse, auf deren Besserung ein ihm gewährter längerer Urlaub nicht den gehossten Einsluß geübt hatte, veranlaßt, um seine Entlassung einzukommen; die Direction ertheilte ihm solche auf 31. Januar 1873 mit Verdankung der von Herrn Kunz geleisteten vielzährigen pflichtsgetreuen und vorzüglichen Dienste.

Die Direction faßte in 170 Sitzungen 5,063 und der Verwaltungsrath in 11 Sitzungen 50 Beschlüsse. In welchem Umfang die Geschäfte namentlich im Verlauf der letten Jahre sich vermehrt haben, dürfte ein vergleischender Rückblick auf die diesbezüglichen Angaben, wie solche in unsern Geschäftsberichten enthalten sind, darthun. Dieselben ergeben, vom Beginn der Unternehmung im Jahre 1853 ausgehend, von fünf zu fünf beziehungsweise vier Jahren folgende Zahlen:

Berichtsjahr		1853	Beschlüsse	der	Direction:	38	Beschlüsse des Verwaltungsrathes			: 6	
	"	1858	"	"	"	3,971	"	,,,		"	50
	, , , , ,	1863	"	"	"	3,845		",		,,	15
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1868	"	"	"	3,754	"	"		"	12
	"	1872	"	"	" "	5,063	"	11		"	50

Am Schlusse ber Berichterstattung über unsere Geschäftsführung während des Jahres 1872 angelangt, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

3 ürich, ben 6. Juni 1873.

Hamens der Direction der Schweizerischen Hordostbahngesellschaft, Der Präsident,

J. F. Pener im Sof.